



PRESSEMITTEILUNG

Transparent wie ein eiserner Vorhang

Am Donnerstag, den 20.08.2009 um 17:00 Uhr führt das Wuppertaler Schülerparlament (WSP) die Beisetzung der LSV-Demokratie (LSV = LandesschülerInnenvertretung NRW) mit einer Grabrede auf dem Rathausvorplatz in Barmen durch. Stein des Anstosses ist die Tatsache, dass die LSV über einen Verein mit dem Namen „LandesschülerInnenvertretung Nordrhein-Westfalen – Der Finanzausschuss e.V.“ Gelder in Höhe von schätzungsweise 100 000 Euro vom Land NRW bezieht und weder der Landesdelegiertenkonferenz, noch der Öffentlichkeit Rechenschaft darüber ablegt.

„Nach Prüfung durch einen Juristen mussten wir feststellen, dass die LSV verpflichtet ist, als Verband mit einer sozialen Machtstellung ihre Satzung demokratisch zu gestalten. Dazu gehört ein Rechenschaftsbericht über die Finanzen!“, so Martin Brüssow, Vorstandsmitglied des WSPs.

Trotz 100 000 Euro Budget konnte die LSV nach gerade mal einem halben Jahr nur noch eine Delegiertenkonferenz mit gemeinschaftlichem Zelten veranstalten. Besorgniserregend ist ferner, dass die Vorstandsmitglieder der LSV dazu angehalten sind, keine Auskünfte zu geben.

Laut Satzung des geldgebenden Vereins ist sein Zweck unter anderem die „Führung der überschulischen SchülerInnenvertretung“.

In diesem Zusammenhang ist es merkwürdig, dass der Geschäftsführer (Uwe Koopmann) des Vereins Mitglied der Deutschen Kommunistischen Partei ist und im Bereich der Finanzen über ein Vetorecht verfügt.

Die Wuppertaler Schülervertreter bemängeln auch, dass das höchste beschlussfassende Gremium der SchülerInnschaft NRWs die Landesdelegiertenkonferenz (LDK) ist und ihre Kontrollfunktion und das Haushaltsrecht durch diesen Verein vollständig ausgehebelt werden, da dieser die Beschlüsse der LDK nicht umsetzen muss.

„Ich bin der festen Überzeugung, dass die Schüler in NRW das Recht haben, zu erfahren, wofür ihre gewählten Vertreter 100 000 Euro im Jahr ausgeben! Wir fordern die LSV und das Ministerium für Schule und Weiterbildung dazu auf, die Verwendung des Geldes offen zu legen!“, so Sam Bani Amer, WSP-Vorsitzender abschließend.

Wuppertaler Schülerparlament
www.wsp-online.org

Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Mail: vorstand@wuppertaler-sp.de